

Basismodul Didaktik der romanischen Sprachen (Spanisch)

1	Modulbezeichnung	Basismodul Didaktik der romanischen Sprachen (Spanisch)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführungsseminar in die Didaktik des Spanischen (2 SWS) * ** PS (2 SWS) *	3 ECTS 2 ECTS
3	Dozentin	Uhl	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Thorsten Piske	
5	Inhalt	<p>Vermittlung fachdidaktischen Basiswissens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bezüge zwischen Fachdidaktik und Fachwissenschaften; - Blick auf die Bezugswissenschaften der Fachdidaktik - Geschichte und Gegenwart des Spanischunterrichts am Gymnasium; - Rahmenbedingungen und Grundlagen des heutigen Spanischunterrichts; - Spracherwerbs- und Sprachlerntheorien, - Sprachlehrforschung; - Methodik des kommunikativen Spanischunterrichts; - Kompetenzorientierung im Spanischunterricht; - Ziele und Verfahren der Textarbeit im Hinblick auf interkulturelle, literarische und sprachliche Bildungsziele; - Theorien und Ziele des interkulturellen Lernens und der Landeskunde sowie deren Umsetzung im Unterricht; - Grundsätze der Planung, Durchführung, Qualitätssicherung und Evaluation von Unterricht; - Exemplarische unterrichtsbezogene Vertiefung in Handlungsfeldern des Spanischunterrichts; - aktuelle Diskussionsfelder der Fachdidaktik 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundiertes Wissen über die Teilbereiche der Fachdidaktik Spanisch, - kennen aktuelle Fragestellungen zur Entwicklung des Fremdsprachenunterrichts, - erwerben einen Überblick über aktuelle Themen und Fragestellungen in der Sprachlehr- und lernforschung, - können Aufgabenstellungen des Spanischunterrichts am Gymnasium mit ihren Studien in romanistischer Literatur- und Sprachwissenschaft verknüpfen, - sind in der Lage, auf der Grundlage der schulischen Bildungs- und Lernziele die Planung und Durchführung von Spanischunterricht zu Einzelthemen zu beurteilen und auch erste Einheiten selbst zu entwerfen, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen und Einschätzungen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Zulassung zum Studium	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1.-3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	LaG Spanisch	

10	Prüfungsleistungen	- Einführungsseminar: Klausur (90 min.) - PS: mdl. Präsentation (mit schriftl. Dokumentation 3-5 S.) oder HA (ca. 10 S.) oder regelmäßige schriftliche Reflexionspapiere (10 S.)
11	Berechnung Modulnote	Einführungsseminar 100 % **
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	jährlich
14	Arbeitsaufwand	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von ca. 150 Arbeitsstunden, davon sind ca. 60 Stunden Präsenzzeit.
15	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch im Einführungsseminar, Spanisch im PS
17	Vorbereitende Literatur	Bausch, Karl-Richard/Christ, Herbert/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): <i>Handbuch Fremdsprachenunterricht</i> . Tübingen und Basel: Francke ⁵ 2007. Cook, Vivian: <i>Second language learning and language teaching</i> . New York: Arnold ⁴ 2008. Decke-Cornill, Helene/Küster, Lutz, <i>Fremdsprachendidaktik. Eine Einführung</i> . Tübingen: Narr 2010. Europarat (Hrsg.): <i>Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen</i> , Berlin: Langenscheidt 2001. (spanische Version online unter http://cvc.cervantes.es/obref/marco/cvc_mer.pdf) Fäcke, Christiane, <i>Fachdidaktik Spanisch</i> . Tübingen: Narr 2011. Grünewald, Andreas; Küster, Lutz (Hgg.): <i>Fachdidaktik Spanisch: Tradition, Innovation, Praxis</i> . Seelze: Kallmeyer, 2009.

* Dieser Kurs ist anwesenheitspflichtig.

** Werden zwei romanische Sprachen studiert, wird das Einführungsseminar nur in einer Sprache absolviert. In der zweiten Sprache werden stattdessen ein Proseminar (2 ECTS) belegt und eine Angeleitete Lektüre (1 ECTS) abgeleistet. Die Modulnote ergibt sich in diesem Fall aus der im Proseminar erbrachten Leistung.

Hinweis:

Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.

Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergeben 2 SWS 30 Stunden. 30 Stunden entsprechen 1 ECTS. Zum Workload eines Kurses wird seine Vor- und Nachbereitungszeit hinzugezählt.